

Use of active carbon, in the mouth, on the skin or for daily consumption

Patent number: DE19541761

Publication date: 1997-05-15

Inventor:

Applicant: KLEIN REINHARDT [DE]

Classification:

- **international:** A61K7/50; A61K7/16; A61K7/48

- **european:** A61K7/06A; A61K7/16B; A61K8/19; A61Q5/00;
A61Q9/02; A61Q11/00; A61Q19/00; A61Q19/10

Application number: DE19951041761 19951109

Priority number(s): DE19951041761 19951109

Abstract of DE19541761

Use of active carbon is claimed as follows: (a) active carbon is allowed to work in the mouth and oral cavity, (e.g. with a little liquid); (b) active carbon, mixed with water, is allowed to work on the skin or as a bath, (e.g. stirred with a little liquid to form a paste, and spread over the whole body); and (c) active carbon, e.g. in the form of compressed tablets or as granules, is taken regularly with meals. Also claimed is active carbon as an additive to appropriate cosmetic and medicinal agents.

Data supplied from the **esp@cenet** database - Worldwide

⑯ BUNDESREPUBLIK

DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENTAMT

⑯ Offenlegungsschrift
⑯ DE 195 41 761 A 1

⑯ Int. Cl. 6:

A 61 K 7/50

A 61 K 7/16

A 61 K 7/48

DE 195 41 761 A 1

⑯ Aktenzeichen: 195 41 761.5
⑯ Anmeldetag: 9. 11. 95
⑯ Offenlegungstag: 15. 5. 97

⑯ Anmelder:

Klein, Reinhardt, 69117 Heidelberg, DE

⑯ Erfinder:

Antrag auf Nichtnennung

Prüfungsantrag gem. § 44 PatG ist gestellt

⑯ Geeignete Anwendung der Aktivkohle als Mittel zum Schutz vor bakteriellem Befall und vor toxischen Stoffen aus der Umwelt, wie Spülung der Mundhöhle mit Aktivkohle, deren Auftragen auf die Haut und deren Einnahme zu festen Mahlzeiten; des Weiteren Zusatz von Aktivkohle zu geeigneten kosmetischen und medizinischen Mitteln, zum Verbessern ihrer Wirkungen, zum Vergrößern ihrer Wirkungsspektren oder deren Ergänzung mit den Eigenschaften der Aktivkohle

⑯ Aktivkohle als Mittel zur Bekämpfung von bakteriellem Befall und von schädlichen Stoffen aus der Umwelt (z. B. toxische Schwermetalle) und deren gesundheitsschädlichen Auswirkungen auf den Organismus, wie Karies und Entzündungen im Mundraum, auf der Haut und im Verdauungstrakt, durch Spülung der Mundhöhle mit Aktivkohle, deren Auftragen auf die Haut und deren Einnahme zu festen Mahlzeiten.

Umwelt, wie Spülung der Mundhöhle mit Aktivkohle, deren Auftragen auf die Haut und deren Einnahme zu festen Mahlzeiten. Des Weiteren Aktivkohle als Zusatz zu geeigneten kosmetischen und medizinischen Mitteln zur Ergänzung mit den Eigenschaften der Aktivkohle.

DE 195 41 761 A 1

Empfohlener kosmetischer Fahrplan:
Mehrere Minuten in etwas Flüssigkeit angerührte Aktivkohle im Mund behalten und dann spülen, möglichst abends.
Weiter in etwas Flüssigkeit angerührte Aktivkohle als Brei dünn auf die Haut auftragen und nach mehreren Minuten spülen, möglichst abends.
Aktivkohle mit Wasser oder etwas Flüssigkeit zu festen Mahlzeiten einnehmen. Möglichst in Tablettenform oder als Granulat.

Aktivkohle als Zusatz zu geeigneten kosmetischen und medizinischen Mitteln, zum Verbessern ihrer Wirkungen zum Vergrößern ihrer Wirkungsspektren oder deren Ergänzung mit den Eigenschaften der Aktivkohle.

Bezeichnung:
Geeignete Anwendung der Aktivkohle als Mittel zum Schutz vor bakteriellem Befall und vor toxischen Stoffen aus der

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen

BUNDESDRUCKEREI 03.97 702 020/25

BEST AVAILABLE COPY

1
Beschreibung

Die Fa. Merck empfiehlt Aktivkohle bei Durchfall und bei Vergiftungen durch Nahrungsmittel, Schwermetalle und Arzneimittel. Ähnlich wirbt die Fa. Britta für ihren Kohlenstofffilter für Wasser.

1. Aktivkohle zur Verhinderung von Karies und zur Mundhygiene. Man nehme etwas Aktivkohle abends in den Mund und lasse sie, mit etwas Wasser, kurze Zeit auf Zähne und Rachen einwirken. Danach mache man wie üblich seine Zahnpflege. Die so behandelten Zähne werden dadurch widerstandsfähig gegen neue Karies und die mit Karies befallenen Zähne werden resistent gegen ein Fortschreiten dieser Zahnkrankheit. Man sollte diese Zahnpflege abends machen, weil die Mundflora angegriffen wird. Diese regeneriert sich aber über Nacht neu. Aktivkohle adsorbiert die Bakterien und die toxischen Schwermetalle und bekämpft neben der Karies auch Entzündungen in Mund und Rachen.

2. Aktivkohle zur kosmetischen Behandlung der Haut. Man trage, in Wasser angerührte Aktivkohle, als Brei dünn, auf den ganzen Körper sparsam auf und lasse ihn einige Zeit einwirken einwirken. Danach mache man die übliche Körperpflege. Man kann sie auch als Bad anwenden. Sie adsorbiert und bekämpft sämtliche toxischen Schwermetalle, Bakterien und Pilze, die sich mehr oder weniger auf der Haut, tagsüber, durch Hautatmung oder anderer Kontakte ansammeln. Sie macht die Haut parentief rein und frei. Man fühlt sich danach frisch und belebt. Sie ist auch zur Intimpflege geeignet.

3. Regelmäßige Einnahme von Aktivkohle bei Mahlzeiten mit etwas Wasser oder Flüssigkeit. Die Aktivkohle adsorbiert so die schädlichen Stoffe, in den festen und flüssigen Nahrungsmitteln. Man schluckt so den Aktivkohlefilter. Effekte, wie mit dem Wasser aus dem Britta Filter, erzielt man so für alle Nahrungsmittel.

4. Die wie in 1., 2. und 3. beschriebenen Auswirkungen und Ergebnisse, durch Anwendung der Aktivkohle, können auch erreicht werden, mit geeigneten kosmetischen und medizinischen Mitteln, durch Zusatz von Aktivkohle zu diesen Mitteln. Der Zusatz zu diesen Mitteln soll auch patentiert werden. Er soll die Wirkung verbessern, den Umfang vergrößern oder ergänzen. z. B. Zusatz zu einer Zahncrem oder zu einem Duschgel oder zu einem Bade- wasserzusatz oder einer Reinigungsmilch oder Mundwasser einer Salbe usw.

Patentiert soll werden: Die geeignete Anwendung der Aktivkohle.

1a) Einwirken lassen von Aktivkohle (z. B. mit etwas Flüssigkeit) auf den Mund- und Rachenraum und anschließendem Spülen. Dies stoppt Karies und verhindert Neubildung. Dies wirkt außerdem antiseptisch und entzündungshemmend.

1b) Einwirken lassen von Aktivkohle, (z. B. mit etwas Flüssigkeit als Brei angerührt) auf den ganzen Körper verteilt, auf die Haut.

1c) Regelmäßige Einnahme von Aktivkohle als Comprette oder als Granulat zu Mahlzeiten.

2) Aktivkohle als Zusatz zu geeigneten kosmetischen und medizinischen Mitteln, zum Verbessern

ihrer Wirkung, zum Vergrößern ihrer Wirkungsspektren oder deren Ergänzung mit den Eigenschaften der Aktivkohle.

2
Patentansprüche

1. Anwendung der Aktivkohle wie folgt.

a. Einwirken lassen von Aktivkohle auf den Mund- und Rachenraum (z. B. mit etwas Flüssigkeit).

b. Einwirken lassen von Aktivkohle (z. B. mit etwas Flüssigkeit als Brei angerührt und auf den ganzen Körper verteilt) auf die Haut, oder als Bad angesetzt.

c. Regelmäßige Einnahme von Aktivkohle zu den Mahlzeiten (z. B. als Comprette oder als Granulat).

2. Aktivkohle, als Zusatz zu geeigneten kosmetischen und medizinischen Mitteln.